

Eintritt und Reservierung

Eintritt 3,- €, private Mitglieder frei

Abendkasse ab 18.00 Uhr

Einlass ins Auditorium ab 18.30 Uhr

Reservieren Sie telefonisch oder online.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem jeweiligen

Vortrag von 9.00 Uhr–16.00 Uhr

Telefon 089/21 79-221

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets



Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über unsere Vortragsreihe »Wissenschaft für jedermann«.

Melden Sie sich für unseren Wissenschaft für jedermann Newsletter an.

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/wissenschaft-fuer-jedermann/newsletter

Deutsches Museum



Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Auditorium



Mittwoch, 25. März 2026, 19.00 Uhr

PLANETAMOS – Ein Physikshow-Musical

Prof. Dr. Herbert Dreiner

PLANETAMOS – ein Physikshow Musical

Das Stück erzählt die Geschichte von Vita und Mortis – »Leben« und »Tod«. Das etwas ungewöhnliche Ehepaar möchte sich einen eigenen Planeten kaufen, um dort eine Familie zu gründen. Leider sind sie sich überhaupt nicht einig, wie ihr neuer Himmelskörper aussehen soll.

Im galaktischen Planetenladen PLANETAMOS bekommen sie zum Glück fachkundige Unterstützung. Dort treffen sie die Managerin Luna Calisto und den Planetologen Jupi Mercury. Die beiden zeigen ihnen, wie Planeten entstehen und welche Bedingungen wichtig sind, damit Leben in einem Sternensystem möglich wird. Sie präsentieren alles, was ein Planet braucht – von einer Atmosphäre bis zu Extras wie Regenbögen, Sternschnuppen oder Jahreszeiten.

Auf der Bühne werden 14 Live-Experimente durchgeführt und verständlich erklärt. In der Geschichte gibt es sieben live-gesungene Lieder, die von einer Live-Band begleitet werden.

PLANETAMOS vermittelt naturwissenschaftliche Themen anschaulich, unterhaltsam und gut nachvollziehbar.

Prof. Dr. Herbert Dreiner

Die Bonner Physikshow wurde im Dezember 2001 von Prof. Dreiner und Michael Kortmann gegründet. Die Studierenden entwickeln eigene Physikshows und führen sie auf – auch außerhalb der Universität. Diese bestehen aus vielen Live-Experimenten, die auf verständliche Weise erklärt werden und in eine mitreißende Geschichte eingebettet sind.

Die Bonner Physikshow war bereits in ganz Deutschland und Europa unterwegs – und auch zu Gast am Deutschen Museum. Ausgezeichnet wurde die Physikshow unter anderem 2009 mit dem Outreach-Preis der Europäischen Physikalischen Gesellschaft (EPS) sowie 2006 und 2022 dem Initiativpreis der Universität Bonn für studentisches Engagement. Im Jahr 2026 erhält Herr Prof. Dreiner den Georg-Kerschensteiner-Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für dieses bekannte und erfolgreiche Outreach-Format.

Herbert Dreiner ist theoretischer Teilchenphysiker. Nach seinem Grundstudium in Bonn promovierte er 1989 an der University of Wisconsin in Madison. Nach mehreren Postdoc-Stellen am DESY in Hamburg, an der University of Oxford sowie an der ETH Zürich war er zunächst Wissenschaftler am Rutherford Appleton Laboratory in Großbritannien. Seit 2000 lehrt und forscht Prof. Dreiner am Physikalischen Institut der Universität Bonn.